

Cilli-Maria Kroneck-Salis - Kämpferin für ein Frauenhaus

Am Mittwoch, den 14. Februar 2018 wurde im historischen Rathaus Osnabrück der frauenORT Cilli-Maria Kroneck-Salis feierlich eröffnet. Hiermit reiht sich Osnabrück ein in die Reihe der bisher 34 Städte und Gemeinden, in denen seit 2008 die Spurensuche nach bemerkenswerten Frauen in der niedersächsischen Geschichte bereits erfolgreich war. Gewürdigt wird das Leben und Wirken der Mitbegründerin des autonomen Frauenhauses und Frauenflüchtlingshauses in Osnabrück.

Für Cilli-Maria Kroneck-Salis (1923-2010) war Gewalt gegen Frauen ein Thema, das sie bis ins hohe Alter umtrieb. Die Sozialpädagogin engagierte sich seit 1978 im "Verein zum Schutz miss-handelter Frauen". Als Mitbegründerin des Frauenhauses in Osnabrück definierte sie Gewalt gegen Frauen als strukturelle Gewalt einer patriarchalen Gesellschaft. Nach langjährigem Kampf erhielt der Verein 1981 die Trägerschaft für eines der ersten autonomen Frauenhäuser in Niedersachsen. Es ist bis heute Anlaufstelle für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder.

Cilli-Maria Kroneck-Salis war auch Initiatorin des Frauenflüchtlingshaus für geflüchtete bosnische Frauen. In ihrem Bad Iburger Elternhaus - dem heutigen Café Kroneck - informiert eine Erinnerungstafel über ihr Leben.

"Cilli-Maria Kroneck-Salis war eine der treibenden Kräfte bei der Gründung des autonomen Frauenhauses in Osnabrück und später bei der Gründung eines Hauses für geflüchtete bosnische Frauen", so Dr. Christa Karras, stellvertretende Vorsitzende des Landesfrauenrates Niedersachsen. "Sie verstand ihr Engagement nicht als Hilfe zur Selbsthilfe, weil Frauen gegen ihre Demütigung und Unterdrückung selbst angehen müssen."

Der frauenORT Cilli-Maria Kroneck-Salis ist eine Kooperation des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. mit den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Osnabrück und Bad Iburg sowie des Landkreises Osnabrück.

Der überparteilich und überkonfessionell arbeitende Landesfrauenrat vereinigt über 60 Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände und vertritt die Interessen von über 2,2 Millionen Frauen in Niedersachsen. Ziel der Arbeit ist es, den Einfluss von Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern und gemeinsame Belange in der Öffentlichkeit zu vertreten. Die Initiative frauenORTE Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Sie wird unterstützt vom Kuratorium und dem Fachbeirat frauen-ORTE des Landesfrauenrates. Die Angebotspalette kulturtouristischer Aktivitäten umfasst frauen-ORT-Stadtführungen, Ausstellungen, Theateraufführungen oder Lesungen.

Weitere Informationen unter www.frauenorte-niedersachsen.de

Kontakt: Christa Karras, Handy-Nr. 0176 50672391

Kontaktdaten

Heidi Linder
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover

Tel: (0511) 95483828

Fax: (0511) 321021

E-Mail: linder@landesfrauenrat-nds.de

Web: http://www.frauenorte-niedersachsen.de/index.php?article_id=157